

# Infoblatt



## Veranstaltungen

### Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung am Sonntag, den 27.09.2009 um 16.00 Uhr laden wir alle Mitglieder recht herzlich in unser Klubhaus ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Totenehrung durch den 1. Vorsitzenden.
2. Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 25.01.2009.
3. Veranstaltungen 2010.
4. Verschiedenes.

### Kameradschaftsabend

Zu unserem Kameradschaftsabend laden wir alle Mitglieder und deren Partner recht herzlich ein.

Wir feiern am Samstag, 31.10.2009 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle an der Fährstr.

Bei Musik, Tanz, Tombola und viel Spaß wollen wir ein paar frohe Stunden verbringen. Gäste können dazu



nicht mitgebracht werden. Die Karten werden ab dem 04.10.2009 ausgegeben

#### INNEN

**1 +2** **Veranstaltungen**  
Bogen/Bosseln/Sitzball

**3 -8** **Wandern**  
Wanderurlaub Teneriffa

**8 -9** **Tischtennis**

**10 +11** **Gruga Park / Frauentreff**  
Radtour / Schwimmen

**12** **Wir im Internet**  
Mitglieder / Termine

## Sport


**Bogensport**

## Bezirksmeisterschaften

Am Samstag, 13.05.2009 fand die Bezirksmeisterschaft im Bogenschießen der Versehrten-Klassen auf dem Gelände der VSG Rheinhausen statt.

Vize-Bezirksmeisterin in der Klasse „Blankbogen Offen“ (das heißt OHNE Zubehör wie Gegengewichte, Visier usw.) wurde Susanne Kruschka von der VSG Rheinhausen mit 545 Ringen.



**Bosseln**

### Oberliga Gruppe 2

#### Endtabelle Spielzeit 2008/2009

Platz	Mannschaft	Treffer	Punkte
1	Rheinhausen	274:232	24:6
2	Leverkusen I	274:231	23:7
3	Gladbeck II	278:242	21:9
4	Walsum III	266:244	19:11
5	Opladen	268:246	18:12
6	Walsum II	259:240	17:13
7	Herne	269:252	17:13
8	Benrath II	279:253	17:13
9	Moers	266:254	16:14
10	Burscheid	277:247	16:14
11	Monheim	259:249	15:15
12	Benrath I	275:264	14:16
13	Homberg	112:170	10:20
14	Millingen	259:270	9:21
15	Mülheim	277:247	2:26
16	Leverkusen II	000:140	0:28


**Sitzball**

### Oberliga

#### Endtabelle Spielzeit 2008/2009

Platz	Mannschaft	Treffer	Punkte
1	Rheinhs./Moers	310:198	22:0
2	Paderborn II	291:196	19:3
3	Gelsenkirchen I	304:246	19:3
4	Gummersbach	239:222	14:8
5	Lippstadt	242:248	11:11
6	Ibbenb./Rheine	259:249	11:11
7	Gelsenkirchen II	222:243	9:13
8	Rhede	272:275	8:14
9	Monheim	241:294	7:15
10	Alsdorf	244:319	5:17
11	Grevenbroich	228:289	4:18
12	Löhne	96:169	3:19

Magazin

# Wandern

## Wanderung am 05.04.2009

Heute trafen wir uns mit 15 Personen zur Wanderung bei schönem Wetter.

Wir fuhren mit 4 Autos zu einem Parkplatz in der Wankumer-Heide. (Scharenberg). Bei guter Stimmung wanderten wir dann Richtung „Haus Erika“, zur Autobahnauffahrt Straelen. Dann ging es weiter nach Luisenburg. (Apfelpause). Weiter ging es durch die Heronger-Heide, über die Grenze, durch die Groot-Heide. Wir umgingen den Segelflughafen von Venlo und machten unsere Mittagspause.

Gestärkt ging es dann wieder über die Grenze, durch die Heronger-Heide, über den „Alten Nordkanal“ bis zum „Teufelstein“. Nach einer kurzen Pause ging es dann weiter auf dem Wanderweg X 12 in Richtung Parkplatz. Es waren heute ca. 20 Kilometer.

Die nächste Wanderung findet am 10.05.2009 statt. Wir wan-

dern im Raum Krefeld-Uerdingen-Kaiserswerth.

(c) Gerd Beimel

## Wanderung am 10.5.2009

Wir fuhren mit 17 Personen nach Krefeld Uerdingen. Ein Auto stellten wir an der Rheinbrücke ab und fuhren mit den anderen Autos weiter bis hinter den Sporthafen am Rhein bei Gellep-Stratum.

Dann marschierten wir 3 Kilometer einen Trampelpfad durch das

Naturschutzgebiet direkt am Rhein, anschließend über einen großen Campingplatz bis zur Rheinfähre bei Langst-Kierst. Setzten mit dieser über nach Kaiserswerth und gingen auf der anderen Seite bis zum Aschloch (ohne r). Dort machten wir unsere Mittagspause. Dann ging es weiter über den Rheindamm bis zur Uerdingen Rheinbrücke.

Wir sammelten unsere Autos und alle Wanderer wieder ein und waren um kurz nach 15 Uhr, nach ca. 18 Kilometern und bei herrlichem Wetter wieder zu Hause.



## Wanderung vom 14.06.2009

Wir fuhren heute mit 21 Personen und 5 Autos zu einem Parkplatz an der L74 bei Müngsten. Dort stiegen wir auf der linken Seite der Wupper auf zum Diederichstempel, ein Aussichtspunkt mit Blick auf die Müngstener Brücke.

Dann ging es weiter nur durch Wald, mal an der Wupper lang, mal über die Berge bis nach

**Vitale Senioren Gruppe Rastlos**



Schloss Burg. Dort machten wir auf einer 22 Meter langen Bank, welche aus nur einem Baumstamm gefertigt war unsere Mittagspause. Einige probierten auch das 3-Gang-Menü für 2,20 Euro aus. Anschließend ging es wieder runter zur Unterburg und dort „gingen wir alle über die Wupper“. Wir marschierten dann wieder nur durch Wald auf der rechten Seite der Wupper, mit mehreren Auf- und Abstiegen bis zur Müngstener-Brücke. Dort noch einer kleinen Eispause und nach ca. 17,5 Kilometern war unsere heutige Wanderung bei gutem Wetter, außer 3 Regentropfen nach der Mittagspause, zu Ende.

Unsere nächste Wanderung findet am 12.7.2009 statt. Wir treffen uns um 6,45 Uhr am Bahnhof Rheinhausen und fahren nach Gummersbach. Dort wandern wir Richtung Olpe.

## Wanderurlaub Teneriffa vom 15. - 29.4.2009

Vor einem Jahr beschlossen wir, unseren nächsten Wanderurlaub auf Teneriffa zu verbringen. Frei nach dem Motto, je älter die Teilnehmer desto höher die Berge und schwieriger die Wanderungen. Wir wählten ein Hotel im Zentrum von Puerto de la Cruz im Norden der Insel. Dank Internet und Hotelbewertungen trafen wir eine gute Wahl und waren mit dem Hotel Trovador zufrieden. Die andere Entscheidung, für alle Wanderungen nur das öffentliche Bussystem der Insel zu benutzen, war noch besser. Die grünen Titsa Busse brachten uns zuverlässig und vor allen Dingen spottbillig zu



allen Wanderungen und wieder zurück. Die Gruppe bestand aus 13 Personen.

### **Mittwoch 15.4.2009**

Da die Landung auf dem Flughafen Teneriffa-Süd um 16 Uhr erfolgte, erreichten wir erst gegen 19.30 Uhr das Hotel. Nach dem Abendessen war der erste Tag schon vorbei.

### **Do 16.4.2009 Wanderung 1**

Wir hatten heute gleich 2 Mitwanderer (der Bruder von Ingrid und dessen Sohn). Um 10 Uhr ging es los. Zuerst zum Busbahnhof, der nur 200 Meter vom Hotel entfernt lag. Dort kauften wir alle unsere Bono-Fahrscheine, welche bei jeder Busfahrt entsprechend entwertet wurden. Dann ging es oberhalb Puerto de la Cruz zur Bollullo Bucht. Da gab es schon das erste Hindernis. Es turnte ein Mann im weißen Schutzanzug mit Atemmaske auf dem Weg rum, der um 11 Uhr morgens unbedingt seine Bananen mit Gift bespritzen musste und den Weg sperrte. Wir umgingen also die Bollullo Bucht und benutzten einen anderen Weg, bis wir unterhalb des Cafés Vista Paraiso waren.

Dann kam bei viel Sonne ein kurzer aber heftiger Aufstieg zum Café (200 Höhenmeter) durch die Büsche, welcher einigen Teilnehmern sehr zusetzte. Aber oben wurden wir von einer traumhaften Aussicht und vom Geburtstagskind Erhard mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Später noch ein kurzer Aufstieg zur Bushaltestelle und um 15.30 Uhr waren wir wieder im Hotel.

### **Freitag 17.4.09 Wanderung 2**

Wir fuhren alle um 9.15 Uhr mit dem Bus hoch zum Teide und stiegen bei El Portillo aus. Dann gingen wir erst durch das Besucherzentrum und den angelegten Garten mit Pflanzen, welche dort auf der Höhe von über 2.000 m gedeihen, zum Sende-



ro Nr. 6 immer Richtung Teide. Der Weg war gemütlich, es gab keine größeren Steigungen, aber die Höhe von 2.300 Meter setzte doch schon einigen Leuten zu.

Für eine kleine Einlage sorgte nach unserer Mittagspause die Anne. Die Schnürsenkel des einen Schuheres verhakten sich in einem freien Haken des anderen Schuheres - und sie ging dramatisch zu Boden. Gut, dass es ein fast ebener mit Lavagries bedeckter Weg war. Außer einem blauen Fingernagel und einer kleinen Schramme auf der Nase sah es gut aus. Wir brauchten sehr viel Zeit für die 8,1 Kilometer bis zur Strasse unterhalb von Montana Blanca. Dann ging es fast 2 Kilometer über die Strasse bis zur Seilbahnstation. Nachdem uns dort die Busse noch ganz schön auf den Arm genommen hatten, ging es um kurz nach 16 Uhr wieder runter nach Puerto de la Cruz. Um 17.15 Uhr waren wir im Hotel.

**Sa 18.4.2009 Wanderung 3**

Nachdem die beiden ersten Wanderungen mehr zum Einlaufen waren, sollte es heute etwas mehr zur Sache gehen. Es stand der Organos-Höhenweg

auf dem Programm, beschrieben als: spektakuläre Runde um die „Orgelpfeifen“ (eine Felsformation oberhalb von Aguamansa).

Wir fuhren mit dem Bus bis La Caldera, einem großen Freizeitgelände mit vielen Grillplätzen, Tischen und Bänken oberhalb von Aguamansa auf 1.200 m. Dann gingen wir erst eine gute halbe Stunde auf einem bequemen Waldweg Richtung El Topo. Von dort kam der steile Aufstieg über 400 Höhenmeter bis El Portillo de El Topo. Nach den ersten 100 Höhenmetern trennte sich die Gruppe. Einige gingen über bequeme Forstwege zurück nach La Caldera und fuhren mit dem Bus wieder nach Puerto de la Cruz, 6 Teilnehmer schnauften die 400 Höhenmeter hoch bis El Portillo de El Topo und wurden dort auf 1.600 m Höhe mit traumhaften Blicken auf den Teide verwöhnt. Dann ging es mehr als 2 Stunden einen toll angelegten Pfad lang, welcher schon zum Teil alpinen Charakter hatte, entlang der steilen Hänge oberhalb der „Orgelpfeifen“. Es folgte noch ein steiler Abstieg bis zum Waldweg, welcher uns wieder zum Ausgangspunkt unserer Wanderung brachte. Wir hatten mal

Sonne, mal wieder Wolken, was sehr schnell wechseln konnte. Um 15.10 Uhr fuhren wir mit dem Bus wieder nach Puerto de la Cruz.

**Sonntag  
19.4.2009 Ru-  
hetag**

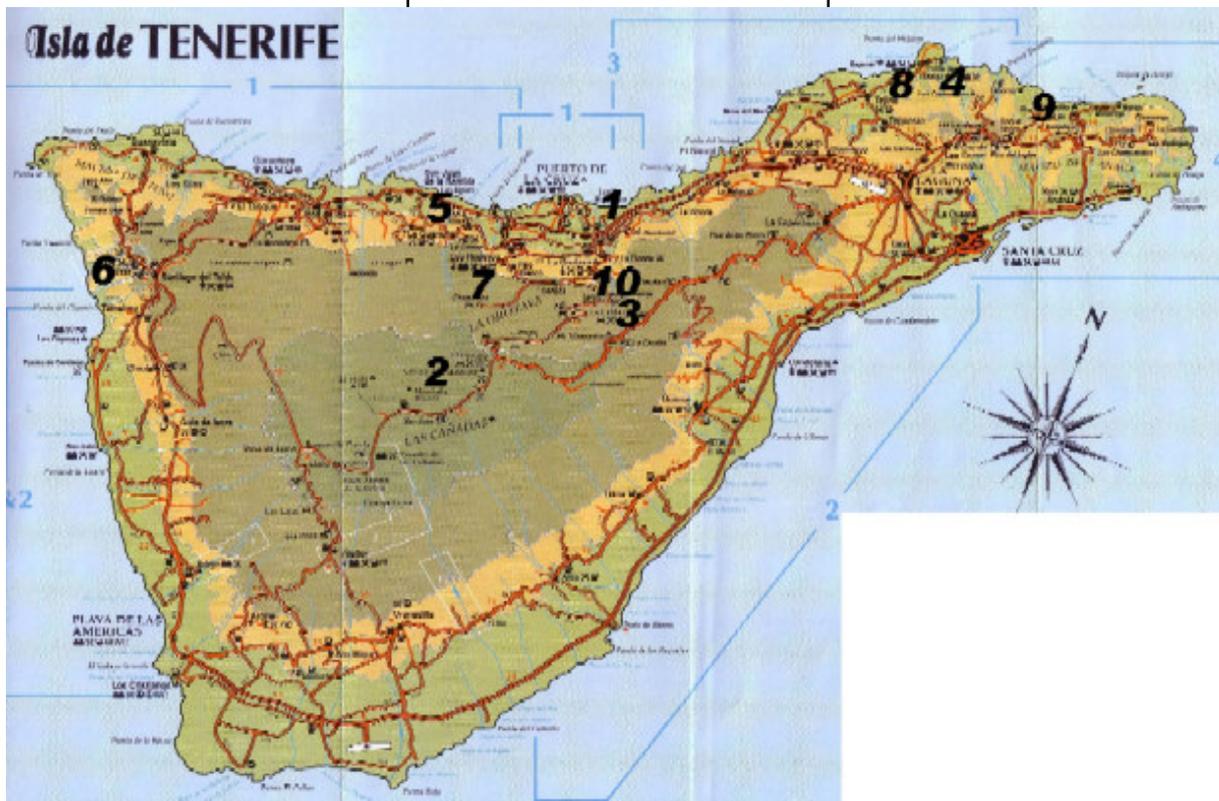
Der heutige Ruhetag wurde von allen Teilnehmern sehr unterschiedlich genutzt. Einige fuhren mit dem Bus zum Süden nach

Güimar, um Pyramiden zu bestaunen, andere machten kleine Spaziergänge in der Umgebung, wieder andere schauten Formel 1 Rennen oder gingen Kaffee trinken.

**Mo 20.4.2009 Wanderung 4**

Wir fuhren mit einem rappelvollen Bus nach La Laguna - dem Umsteigepunkt, um in das Anaga Gebirge zu kommen. Um 10.15 Uhr ging es weiter nach Cruz de la Carmen auf knapp 1.000 m. Das Wetter dort war, wie es dort fast immer ist: wolkig und neblig. Der Wald heißt auch Regenwald und macht seinem Namen alle Ehre. Wir stiegen erst einen ganz schön matschigen Weg ab durch den Wald Richtung Chinamada. Die Wolken wollten nicht aufreißen. Dann, bei ca. 700 m auf einmal freie Sicht auf alle Täler und Berge. Die nächste Schikane kam ab der Casa Tamey (ein verlassener Bauernhof). Man hatte vor ganz kurzer Zeit eine größere Schafherde über den Wanderweg dorthin getrieben. Dadurch war der Weg noch matschiger und voll mit Schafscheiße. Aber bekanntlich bringt das ja Glück.

Wir hatten auch Glück. Vor der kleinen Kirche in Chinamada



machten wir bei strahlendem Sonnenschein unsere Mittagspause.

Dann stiegen alle - trotz gegenteiliger Planung - die restlichen 600 Höhenmeter bei gutem und trockenem Wetter ab bis Hidalgo. Es dauerte zwar 3 Stunden, aber wir kamen alle heil und gutgelaunt unten an. Um 17.30 Uhr ging es mit dem Bus nach La Laguna und dann weiter nach Puerto de la Cruz. Sogar auf dem Busbahnhof von La Laguna, wo es immer ziemlich kalt war, schien die Sonne. Wir saßen erst um 19.30 Uhr beim Abendessen. Es waren heute 195 Meter rauf, aber 1.075 Meter!!!! runter.

#### **Die 21.4.2009 Wanderung 5**

Heute gingen wir mit allen 13 Personen bei bisher schlechtestem Wetter den Barranco de la Ruiz hoch. Bei uns in Puerto de la Cruz nieselte es etwas. Beim Aufsteigen der 300 Höhenmeter war es trocken, aber oben kam direkt dicker Nebel auf und Wind. Es war zwar weiterhin den ganzen Tag trocken, aber

besonders warm war es auch nicht und die Sonne sahen wir erst am Nachmittag im Hotel wieder. Nachdem wir in einem Bogen wieder abgestiegen und zum Meer nach San Juan de la Rambla gelaufen waren, kam der schönste Teil der Tour: eine fast 3 Stunden dauernde Einker in einem Lokal am Meer. Wir saßen in einem separaten Raum an einem großen Tisch. Nach einigem hin und her durch Missverständnisse bei der Bestellung und zwei Flaschen Wein lösten sich die Probleme und wir wurden auch alle satt.

Auch das Bezahlen ging - dank eines großzügigen Sponsors - sehr schnell über die Bühne. Anschließend führte ein schöner Küstenweg noch 2 Kilometer am Meer entlang zur Bushaltestelle. Um 17 Uhr waren wir wieder im Hotel.

#### **Mi 22.4.2009 Wanderung 6**

Heute stand die Königstour des Wanderurlaubes an: die Masca-Schlucht. An allen Tagen vorher kam sie immer wieder zur Sprache und ich war froh, dass am

Mittwoch- abends das Thema erledigt war.

Reduziert durch Magenverstimmungen fuhren nur 10 Personen um 8.40 Uhr mit dem Bus nach Los Gigantos. In Santiago del Teide stiegen Monika, Ingrid und Helmut aus und fuhren mit einem anderen Bus weiter zum Dorf Masca, um von oben etwas in die Schlucht hinein zu schnuppern. Die restlichen 7 Personen fuhren nach Los Gigantos. Dort starteten wir um 11.30 Uhr erst zu einer Bootsfahrt zur Wal- und Delphin-Beobachtung. Es war sehr interessant und wir sahen auch jede Menge Tiere. Um 13 Uhr setzte man uns unten am Meer an der Playa de Masca ab, diesmal ohne Komplikationen. 14 Tage vorher, bei meiner Vortour, hatte mir das Boot beim Aussteigen einen üblen Rammstoß versetzt. Wir marschierten um 13.15 Uhr los. Es galt nun, 600 Höhenmeter über Steine und einige kleine Kletterstellen durch die zum Teil enge Schlucht bis zum Dorf Masca zu überwinden. In der ersten Hälfte der Schlucht war

es wolkig, aber in der zweiten Hälfte Sonne pur und es war ziemlich warm. Die Schlucht ist mit Zahlen durchnummeriert, von 1-55. Bei Nummer 27 machten wir Mittagspause. Etwas später erreichten wir sogar Ingrid per Handy, welche ein Stück in die Schlucht von oben eingestiegen war und an der Holzbrücke auf uns wartete. Ich sagte ihr, sie möchte doch schon wieder aufsteigen, da wir den Bus um 17.15 Uhr erreichen wollten. Um 17 Uhr waren wir alle heil und wohlbehalten oben, wobei der letzte Aufstieg zum Dorf Masca in der heißen Sonne alle ziemlich forderte.

Um 17.15 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Buenavista del Norte und nach 45 Minuten Wartezeit weiter nach Puerto de la Cruz. Wir waren erst nach 20 Uhr im Hotel - aber wir kennen die Masca-Schlucht.

**Do 23.4.2009 Ruhetag**

Alle Teilnehmer unternahmen wieder unterschiedliche Dinge. Was uns um 13 Uhr alle zusammenführte, war eine nachträgliche Geburtstagsfeier von Klaus unten am Meer bei San Telmo in Puerto de la Cruz, mit Kaffee und Kuchen.

**Fr 24.4.2009 Wanderung 7**

Heute fuhren wir nach La Caldera. Netterweise ließ der Busfahrer uns schon an der Strasse aussteigen. Es gesellte sich noch eine Frau aus Schwaben zu uns und machte die ganze Wanderung mit.

Wir trafen wieder die 3 älteren Frauen, denen Christel und ich 14 Tage vorher auch schon dort begegnet waren. Sie scheinen aus Aguamansa zu sein und das ist ihre Laufstrecke. Es ging über 2 Stunden einen ebenen Waldweg, ohne viele Steigungen, bis zum Cruz de Luis. Dort an einer Hütte machten wir Mittag. Ein paar Meter weiter am Freizeitgelände Chanajiga stiegen wir steil runter bis zum Ort

Palo Blanco. Der ganze Camino war asphaltiert und wir waren so schnell unten, dass wir den Bus um 14.15 Uhr erreichten. Um kurz nach 15 Uhr betraten wir unser Hotel. Es waren heute 13 Kilometer.

**Sa 25.4.2009 Wanderung 8**

Heute machten wir eine denkwürdige Wanderung. Wir fuhren mit 11 Personen nach Bajamar. Dann stiegen wir auf zum Moguinal. Es waren knapp 700 Höhenmeter, am Anfang und am Ende ziemlich steil. Wir brauchten für die 4 Kilometer 3 Stunden. Wie zum Hohn stand im Rother Wanderführer etwas von „gemütlicher Wanderung“. Dort oben machten wir Mittag. Anschließend legten wir die nächsten 8 Kilometer in 1,5 Stunden zurück. Das war aber ein fast ebener Waldweg, der unter anderem auch durch den Forst La Orilla führte (Märchenwald).

Als krönender Abschluss kam der Camino de la Orilla: ein mit nichts zu vergleichender steiler Abstiegs Pfad nach Tegueste. Den Abstieg meisterten alle wie Vollprofis in ziemlich kurzer Zeit. Wir marschierten durch den Ort Tegueste, in welchem schon das morgige Erntedankfest vorbereitet wurde. Es waren heute 12,8 Kilometer, 745 Meter rauf und 425 Meter runter.

**Sonntag 26.4.2009 Ruhetag**

Ganz verschiedene Aktivitäten der einzelnen Teilnehmer. Unsere Ingrid wollte es wissen und fuhr allein noch mal zum Teide und auch mit der Seilbahn bis auf 3.500 m Höhe.

**Mo 27.4.2009 Wanderung 9**

Heute fuhren wir zuerst nach Santa Cruz und dann nach Taganana. Von dort machten wir eine Tour über die Playa del Tamadite nach Afur. Die Tour ist wie folgt im Rother Wanderführer beschrieben: „Spektakuläre Panorama-Tour für Genießer. Sie gehört zu den abwechse-

lungsreichsten Routen im Anaga - Gebirge und fasziniert vor allem während des Küstenbummels durch prächtige Ausblicke“. Dem kann ich nur beipflichten.

Um 11.30 Uhr ging es los. Um 14 Uhr machten wir Mittag an der Playa del Tamadite. Nach einiger Anstrengung waren wir um 16.30 Uhr in Afur. Dort überbrückten wir die Stunde bis zur Abfahrt des Busses um 17.30 Uhr sehr lustig in der einzigen Bar (gleichzeitig Kramerladen) des kleinen Ortes, bei kühlen Getränken und Ziegenkäse. Auch dafür fand sich wieder ein großzügiger Sponsor. Dann schaukelten wir mit dem Bus über schmale Strassen durch das Anaga-Gebirge nach La Laguna und von dort weiter nach Puerto de la Cruz. Um 20 Uhr saßen wir wieder alle im Hotel beim Abendessen.

**Die 28.4.2009 Wanderung 10**

Wir fuhren mit 12 Personen nach Aguamansa und machten vom Ort aus eine kleine Wanderung von 2 Stunden zum Abgewöhnen bis zur Caldera. Dort auf dem Grillplatz veranstalteten wir schon mal eine kleine Abschlussfeier mit Pinacolada, Bananenlikör, Ziegenkäse + Schinken. Um 13.45 Uhr schaukelte uns der Bus bei dichtem Nebel wieder ins sonnige Puerto de la Cruz. Dort ging die Feier am Nachmittag und nach dem Abendessen auf dem Dach des Hotels weiter, bei tollem Sonnenschein und einem traumhaften Sonnenuntergang.

Am Ende fiel dem Wanderführer mal wieder ein dicker Stein vom Herzen. Zwar hatte es einige Schrammen und Blutergüsse, auch Magenverstimmungen und Durchfall gegeben, aber keine ernsthafte Verletzung. Der Himmel war zwar oft bedeckt, aber bei keiner Wanderung hatten wir richtigen Regen.

Einige Wege waren schon hart

für ein „Altersheim“, aber wir haben sie alle geschafft.

(c) Wanderbär

P.S. Großer Dank gilt dem „Wanderbär“. Er und seine Frau reisten bereits 14 Tage vor unserer Ankunft auf die Insel, um die Wanderwege zu testen. Er hatte alles hervorragend organisiert und umsichtig geplant, so dass wir die vielseitigen Landschaften auf abwechslungsreichen Wanderungen kennen- und lieben lernten.

## Sport



## Tischtennis

### 29. Internationales Tischtennis-Turnier der Behinderten in Venray Holland

Am 11. April 2009 fand in Ven-

ray (Holland) ein internationales Ranglistenturnier statt.

In 6 Leistungsklassen kämpften Sportfreunde aus Belgien, Deutschland und Gastgeber Holland an 35 Tischen um die begehrten Aufstiegsplätze. In der Klasse 3 wo ich eingestuft wurde spielten 12 Sportfreunde in 2 Gruppen um die Platzierungen. Die ersten beiden spielten dann über Kreuz das Halbfinale - die Sieger davon dann das Finale. In meiner Gruppe konnte ich ohne Niederlage den 1. Platz belegen. Im Halbfinale gewann ich 3:0 gegen Tonny von de Wetering aus Veghel. Das Finale bestritt ich dann gegen Arno von de Graaf aus Brunssum. Auch hier konnte ich durch eine gute Leistung das Endspiel für mich mit 3:0 entscheiden. Im nächsten Jahr muss ich in der Klasse 2 antreten.

Es war eine sehr gut organisierte Veranstaltung und für mich eine Bereicherung mehr.

© Jürgen Müller aus Ederheim - 081805136

### TT-Spieler der VSG Rheinhausen - sieben Pokale auf einen Streich

Am 09. Mai 2009 fand auf Einladung der RBSG Tönisvorst ein TT-Turnier für Versehrte statt. Nahezu 45 SpielerInnen hatten die Vereine aus Kamp-Lintfort, Duisburg, Homberg, Weert (NL), Rheinhausen und Tönisvorst in fünf Leistungsklassen gemeldet. Mit insgesamt 12 Spielern und einer Spielerin war die VSG Rheinhausen nicht nur die zahlenmäßig größte Mannschaft, sie war auch am erfolgreichsten. In der Leistungsklasse A starteten mit Klaus Neumann, Erwin Pinno und Uwe Sailer drei Spieler. Im System „Jeder gegen Jeden“ konnte Klaus eine makellose Bilanz mit 6:0 Siegen aufweisen und gewann die Konkurrenz gegen starke Gegner. Erwin Pinno spielte auch ein starkes Turnier mit tollem Ball-

wechsel und unterlag nur einmal gegen seinen Vereinskamerad Klaus und erreichte den zweiten Platz. Uwe Sailer errang mit drei Siegen und drei Niederlagen den undankbaren vierten Platz, trotzdem war er mit dem Turnier-



verlauf hoch zufrieden.  
Die Leistungsklasse B wurde in mehreren Gruppen zu je vier Spielern ausgetragen. Hier traten für die VSG Jürgen Müller (1. Gruppe B1), Hartmut Baas ( 4. in B2), Thomas Döring ( 3. in B3), Rene` Tholl ( 2. in B4) und Willi Pinno ( 4. in B4 insgesamt fünf Spieler an. Nur jeweils die beiden ersten jeder Gruppe zogen in die Hauptrunde ein. Hier konnte Jürgen Müller auftrumpfen und gewann gegen Rene`Tholl mit 3:1 Sätzen, im folgenden Halbfinale gewann Jürgen gegen Michael Muchnik (VSG Duisburg) mit 3:0 Sätzen. Im folgenden Endspiel gegen Willi Ohlmann (VSG Duisburg) konnte Jürgen taktisch klug mit langem Ballwechsel überzeugen und mit 3:0 Sätzen die Gruppe B gewinnen.

In der Leistungsklasse C wurde in zwei Gruppen „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Für Rheinhausen war Alfred Oberst am Start und konnte mit drei Siegen die Gruppe C1 gewinnen und sich für das Halbfinale qualifizieren. Im Halbfinale konnte er gegen Friedhelm Heykes (RBSG Tönisvorst) mit 3:0 Sätzen gewinnen und traf im Endspiel auf Will Zander (Weert NL). Es entwickelte sich ein spannendes Spiel mit klasse Bällen und die Entscheidung fiel erst im fünften Satz zu Gunsten von Alfred.

In der Klasse D wurde wie in Klasse C gespielt. Hier waren Walter Paasen (3. D1) und Hans Fabian (1. D2) für die VSG am Start. Im Halbfinale verlor Hans gegen Udo Schnur (BSG Kamp-Lintfort) mit 1:3, konnte sich dann aber im kleinen Finale gegen Klaus Liedke (VSG Duisburg) ebenfalls knapp im fünften Satz durchsetzen und damit den dritten Platz bei seiner zweiten Turnierteilnahme gewinnen.

In der Leistungsklasse E traten mit Andreas Jany und Charlotte Jany zwei VSG ler an. Besonders freuen konnte sich der

Rollstuhlfahrer Andreas Jany: zueinst gewann er gegen Mama Charlotte und zweitens konnte er als Zweiter ebenfalls einen Pokal mitnehmen.

Charlotte konnte sich aber auch freuen: als Dritte und nur wegen des schlechteren Satzverhältnisses erhielt auch sie einen Pokal. Nach und während des Turniers wurden die Gäste aufs Beste von den Frauen der Gastgeber mit Getränken und Kuchen und Brötchen versorgt. Vor der Siegerehrung wurde zusätzlich ein warmes Essen serviert. In angelegten Gesprächen wurde anschließend noch lange diskutiert und gefachsimpelt.

Insgesamt konnten die Sportler der VSG Rheinhausen jeweils die drei stärksten Spielklassen gewinnen sowie in den übrigen drei Leistungsklassen zusätzlich drei Pokale gewinnen. Für jeden Teilnehmer gab es zusätzlich eine Medaille zur Erinnerung zum 40 jährigen Bestehen der RBSG Tönisvorst.

- Willi Pinno -

## **VSG Rheinhausen holt Pokal**

Beim Tischtennispokalturnier der VSG Gelsenkirchen für vierer Mannschaften am 27.06.2009 holte sich die VSG Rheinhausen den Pokal.

Die VSG Mannschaft spielte mit Erwin Pinno, Uwe Sailer, Gerd Machon und Alfred Oberst.

Insgesamt traten acht Vereine (Mannschaften) an. Diese wurden in zwei Gruppen aufgeteilt.

Die VSG musste gegen BSG Gladbeck, RBSG Marl-Hüls und BSG Ob-Sterkrade antreten.

Das erste Spiel gegen Gladbeck gewann man mit 5:1. Gespielt wurden zwei Doppel anschließend vier Einzel.

Gerd Machon verlor sein Spiel nach hartem Fight im fünften

Satz zu 12.

Gegen Ob-Sterkrade gewannen die VSGLer 6:0 und 18:1 Sätzen. Die Marl-Hülser hatten mit 0:6 und 0:18 Sätzen das Nachsehen. Ungeschlagen kam die VSG ins Endspiel. Dort wartete mit der VSG Schwelm ein harter Brocken auf die vier Spieler.

VSG Schwelm hatte auf Grund des besseren Satzverhältnisses, beim 3:3 gegen die VSG Gelsenkirchen den 1. Platz erobert. Im Endspiel wurden erst die vier Einzel und dann die zwei Doppel gespielt. Erwin Pinno gewann im 5. Satz nach hartem Kampf mit 11:5 :Spielstand 1 zu 0.

Uwe Seiler locker in 3 Sätzen. Spielstand 2:0. Gerd Machon verlor nach heftiger Gegenwehr 0:3. Spielstand 2:1. Alfred Oberst gewann nach langen Ballwechsel mit 11:9, 11:13, 17:15 und 13:11. Spielstand 3:1. Jetzt mussten noch die Doppel gespielt werden. Machon-Oberst verloren mit 3:1. Spielstand 3:2. Das Doppel Pinno-Sailer spielte 3:1 und holte somit den ersehnten 4. Punkt. Endstand 4:2 für die VSG Rheinhausen.

Im Einzelnen spielten: Erwin Pinno 4:0 im Einzel und 4:0 im Doppel, Uwe Sailer holte die gleichen Ergebnisse. Gerd Machon spielte 2:2 in den Einzel und 3:1 im Doppel mit Alfred Oberst der auch 4:0 in den Einzel spielte. Die Mannschaft zeigte eine geschlossene Leistung und war immer voll motiviert.

Das Turnier war von der BSG Gelsenkirchen hervorragend geleitet. Danke kann man den vielen Helfern und der Turnierleitung sagen die für den reibungslosen Ablauf sorgte und der Bewirtung für viel Fürsorge. Hier noch die Platzierungen: 1. VSG Rheinhausen, 2. VSG Schwelm, 3. BSG Gladbeck, 4 VSG Gelsenkirchen, 5. BSG Rheine, 6. RBSG Marl-Hüls, 7. BSG Oberhausen und 8. RSG Emmerich. © Erwin Pinno

## VSG-Mitglieder im Gruga-Park in Essen

Dieser von Hiltrud Daniel nach dem Frauen-Nachmittag im April 2009 organisierte Vereins-Ausflug führte uns am Mittwoch, 1. Juli, in den Gruga-Park. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichten wir nach 90 Minuten Bus-, Zug- und U-Bahn-Fahrt gegen 10 Uhr den Gruga-Haupteingang, wo 5 PKW-Angereiste uns erwarteten. Mit 26 Personen (darunter 5 Männer) besprachen wir den Tagesablauf, einigten uns auf eine erste Info-Rundfahrt mit dem Gruga-Bähnchen und vereinbarten einen Treffpunkt vor der Heimfahrt. Während der Wartezeit auf das Bähnchen die erste Trink-Pause (bereits seit morgens herrschten hohe Temperaturen) und ein hilfsbereiter Park-Mitarbeiter schoss das Gruppen-Foto. Dann ging's in gemütlichem Tempo 3,5 km quer durch die Landschaft mit Kurz-Stopps an interessanten Punkten. Der

1929 entstandene Park vereint Flora und Fauna, Erholung, Idylle und Spiel in einem vielfältigen botanischen Angebot. Am Ende der Fahrt bildeten sich Kleingruppen, die – mit einem Übersichtsplan ausgestattet - nach Lust und Laune auf „Schusters Rappen“ die Gruga erkundeten. Im Laufe des Tages legten alle auch eine Mittagspause ein - einige im Restaurant, andere bei Rucksackverpflegung auf Schatten-Bänken inmitten der Blütenpracht -, um dann gestärkt ihre Rundgänge fortzusetzen. Zunächst ging's vorbei am Gradierwerk zu Pflanzen-Schauhäusern und Mediterraneum mit tropischer, subtropischer Vegetation sowie vielfältigen Kakteen-Arten und anschließender großer Bonsai-Ausstellung. Im Nebelwald-Haus wurden wir und die Pflanzen der Regen-Wälder berieselt. Weiter ging's durch die Artenvielfalt des Rosengartens. Bei diesen Temperaturen kam auch eine Erfrischung im Kneipp-Garten sehr gelegen. Eine besondere Attraktion war die Vogel-Freifluganlage, wo wir Reiher, Ibisse und verwandte

Arten beim Nestbau beobachteten, und Kraniche, Flamingos sowie andere Exoten sich im und am Wasser tummelten. Bei den Greifvogel- und Eulenvolieren konnten wir unser Wissen testen. Und immer wieder fanden wir Schatten unter altem Baumbestand, blickten über blühende Terrassen, auf vielfältige Stauden oder ins Rhododendron-Tal. Zu sehen gab's auch spezielle Gartenanlagen und Damwild. Immer wieder entdeckten wir Bereiche für Kinder sowie Grillplätze, Skulpturen alter oder zeitgenössischer Künstler in der Park-Landschaft verstreut. Ein besonderes Augenmerk galt dem Hundertwasser-Haus mit seinen kräftigen Farbtönen und weichen runden Formen (2005 eröffnet).

Zum Abschluss trafen sich alle im Café am Seerosen-Becken, berichteten von ihren Erlebnissen und erfrischten sich mit Eis oder Getränken. Sowohl die Heimfahrt als auch bereits morgens die Hinfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln klappte Widererwarten reibungslos. Dieser Gruga-Besuch war ein

voller Erfolg. Wir blicken auf einen wunderschönen Tag in geselliger Runde zurück. Dafür danken wir besonders Hiltrud, denn durch ihr großes Engagement kam dieser rundum gelungene Tagesausflug zustande (unterstützt durch einige Frauen bei der Organisation von Hin- und Rückfahrt).  
© M. Weise/  
I. Geiger



VSG-Ausflug 1. Juli 2009 Gruga-Park Essen

## Geselliges

### 18. Treffen der Vereinsfrauen 2009

Seit 1992 lädt Hiltrud Daniel alle VSG-Frauen 1x jährlich zum Info-Treffen ins Club-Haus ein. Am Mittwoch, 4. April um 15 Uhr konnte sie 52 Frauen begrüßen und lobte die vielen Spenden, sei es Kuchen, belegte Brötchen oder Geld. Sie wünschte allen zunächst guten Appetit an den frühlingshaft dekorierten Tischen.

Nach einer guten Stunde Schlemmen und Plaudern lagen dann Geschirr und Besteck wieder sauber in den Schränken und Hiltrud gab die Planungen für 2009 bekannt:

1) Besuch im Gruga-Park Essen, Mittwoch 01. Juli 2009 – ganztags

Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln - die Interessierten-Liste wurde voll

(Gruppen-Eintritt á 2,50 € - Fahrt mit Gruga-Bahn á 3 €)

2) Vereins-Fahrrad-Tour, Sonntag 14. Juni 2009, Treffen 9 Uhr am VSG-Clubhaus

mit abschließendem Grillen auf unserer Platzanlage – Liste folgt

3) Besuch im Lehrer-Haus Friersheim - geplant für Anfang Oktober

mit Niederrheinischer Kaffeetafel – auch hierzu trugen sich viele in die Liste ein

4) Sport der Älteren, Dienstag 27. Oktober 2009, 15 Uhr

Sporthalle der Gesamtschule Pappenstraße in DU-Neudorf

Mitmachveranstaltung mit kleinem Bühnenprogramm

(Eintritt 3 € incl. Gebäck + Getränk) – Liste folgt

5) Kameradschaftsabend der

Gymnastik, Samstag 28. November 2009, 18 Uhr

Liste folgt

Dann wurden noch Vormerk-Listen zur Kartenbestellung für Konzerte einheimischer Chöre in Rheinhausen und Duisburg her-umgereicht.

Nach 2 ½ Stunden mit anregenden Unterhaltungen dankte Hiltrud fürs Kommen sowie die aktive Mitarbeit. Sie bat, noch weitere Vorschläge für Besichtigungen zu machen. An Hiltrud ging Dank zurück für ihr großes Engagement mit guten Wünschen für ihre Gesundheit. Die erstmals anwesenden Frauen wurden ermutigt, aktiv am Vereins-geschehen mitzuwirken.

© Ingrid Geiger

### Vereinsradtour 2009

Am Sonntag, den 14.06.2009 gegen 9:30 Uhr, radelten wir vom Klubhaus zu unserer all-jährlichen Radtour los.

Es hatten sich 31 Personen der Aufgabe gestellt. Über Rumeln, Elfrater-See, Vennikel; und von Hüls über Vluyn, Kapellen, Holderberg, Schwafheim wieder in Richtung heimatischer Gefilde.

Nach ca. 43 km waren wir dann gegen 14:30 Uhr und nach Einlegung einiger Pause, wieder zurück. Unterwegs, entgegen günstiger Wettervorhersage, regnete es leicht, so dass wir in die vorsorglich mitgenommenen Regenmäntel schlüpfen.

Und so war das, was von oben herunterkam, für uns ein Klacks. Einige Daheimgebliebene hatten bereits den Grill angeheizt und so konnten wir zügig mit dem Schmausen beginnen. Ich finde es insbesondere erfreulich, dass die mitgebrachten Leckereien für alle zur Verfügung stehen, denn nur so kann man die Back – und Salatkünste anderer kosten und loben.

Ein lob auch an Irmgard und

Theo für die Vorplanung. Ich glaube, es war wieder eine gelungene Radtour, die vermutlich im nächsten Jahr ihre Fortsetzung findet.

© Horst Daniel

#### Sport

## Schwimmen

### Unermüdlicher Medaillen-Sammler

Der Mann ist unermüdlich: Mit 77 Jahren räumte Fritz Rosin von der VSG Rheinhausen immer noch Medaillen ab. Von den Bezirksmeisterschaften der Masters im Schwimmen in Korschbroich brachte der agile Senior fünf Gold- und eine Silbermedaille mit. Und das gegen starke Konkurrenz: 140 Aktive aus 23 Vereinen waren am Start, 393 Einzelstarts und 54 Staffeln waren heiß umkämpft. Rosin sicherte sich die Siege über 50 Meter Freistil (0:44,75 Minuten), 100 Meter Freistil (1:36,86), 50 Meter Rücken (1:59,49) und 100 Meter Rücken (1:54,49). Die viermal 50 Meter Lagen mit Fritz Rosin, der für die SG Bayer Wuppertal/Uerdingen/Dormagen in der Klasse 75 antrat, wurden deutlich gewonnen. Im Freistil reichte es „nur“ zu Platz zwei. Rosin nimmt seit '88 regelmäßig an der Deutschen Meisterschaft teil. 29 Mal errang er den Titel bei den Senioren in verschiedenen Disziplinen.

### Rosin gewinnt in Wuppertal

Am Sonntag, 09.05.2009 fanden die Offenen Landesmeisterschaften 2009 der Behinderten im Schwimmen in Wuppertal statt.

64 Teilnehmerinnen und Teil-

[www.vsg-rheinhausen.de](http://www.vsg-rheinhausen.de)

## Internet Hitparade

April bis Juni 2009

### Sportseiten:

Platz	Sportart	Anwahl
1	Wandern	75
2	Bogensport	45
3	Schwimmen	41
4	Sitzball	38
5	Herzsport	35
6	Chuan Su	34
7	Tischtennis	33
8	Fußball	31
9	Osteoporose	29
10	Sportabzeichen	28
11	Ostfr. Bosseln	28
12	Gymnastik	27
13	Bosseln	27
14	Faustball	27
15	Leichtathletik	26
16	Beckenboden	26
17	Wirbelsäulengymn.	26
18	Fußballtennis	25
19	Diabetes	24
20	Kegeln	24

(Durchschnitt je Monat)

### Vereinsseiten:

Platz	Seite	Anwahl
1	Homepage	429
2	Termine	43
3	Bildergalerie	39
4	Vorstand	34
5	Infoblatt Nr. 57	32
6	Sportbelegung	30
7	Infomaterial Verein	30
8	Canasta	29
9	Links	27
10	Anmeldung	26
11	Impressum	25
12	50-Jahre Jubiläum	25
13	Bildergalerie 2	24
14	Jahresrundschr.	24
15	Anfahrt Spielorte	24
16	Satzung	21
17	Infoblatt Nr. 51	20
18	Infoblatt Nr. 54	19
19	Anfahrt VSG-Heim	19
20	Infoblatt Nr. 50	16

nehmer von 9 bis 77 Jahren kämpften um Medaillen und Urkunden. Insgesamt 211 Starts mussten auf der 50 m Bahne geschwommen werden. Auch Fritz Rosin von der VSG Rheinhausen war dabei. Der 77 jährige (wie immer der Älteste) hatte in 5 Disziplinen gemeldet, über 100 m Freistil, 200 Freistil, 400 m Freistil, über 50 m Rücken und 100 m Rücken.

Dabei kam er 4 mal als Erster aus dem Wasser und 1 mal als Zweiter. 4 mal Goldmedaille und 1 mal Silber waren der Lohn.

Seine Zeiten: 100 m Feistil in 1:35,82 Min. Silber., 200 m Fei-

stil in 3:22,33 Min. Gold, 400 m Freistil in 6:52,58 Min. Gold, 50 m Rücken in 0:54,25 Min. Gold und 100 m Rücken in 1:57,28 Min. Gold. Damit war er wieder einmal einer des Besten der Meisterschaft. © Fritz Rosin

### Termine

## Gesellige

27.09.2009 Mitgliederversamm.  
31.10.2009 Kameradschaftsab.  
31.12.2009 Silvester

06.02.2010 Kostümfest

## Sportveranstaltungen

Tischtennis 25.07.09	Freundschaftsturnier	Rheinhausen
Tischtennis 08.08.09	Pokalturnier	Gladbeck
Tischtennis 23.08.09	Stadtmeisterschaft DU	DU-Hamborn
Bogen 05.09.09	BS Deutsche Meistersch.	Karlsruhe
Tischtennis 12.09.09	Rundenspiel Oberliga	Rheinhausen
Tischtennis 26.09.09	Rundenspiel Landesliga	Rheinhausen

### Mitglieder

## Eintritt

Doris Bauer  
Gisela Hackmann  
Ruth Hirschberg  
Thomas Imbierowicz  
Wolfgang Kleinwegen  
Sandra Lufen  
Gerda Lüttich  
Waltraud Münster  
Ursula Reschke  
Jan Schapals  
Jochen Schneewind und Lea  
Irma Thorsen  
Norbert Vaas  
Kristine Zervas

## Austritt

Vera Borkowski  
Heiko Braß  
Helmut Broermann  
Georg Elm  
Käthe Gehrmann  
Annemarie Habenicht  
Josef Heinelt  
Martin Heller  
Erich Jeler  
Friedrich u. Marianne Kuchem  
Joachim Metzenthin  
Udo Rankers  
Michael Rosens  
Harry Wermuth  
Ulrike u. Jeannette Werner  
Doris Zodel

## Verstorben

Alfred Krause  
Margret Pesch  
Horst Willan

### Infoblatt Nr. 58

## Impressum

Das "Infoblatt" ist eine Zeitschrift der Versehrten-Sportgemeinschaft Rheinhausen, die unabhängig und neutral der Information und dem Meinungsaustausch innerhalb des Vereins dient.

Beiträge und Termine an die Redaktion:  
Geschäftszimmer im Klubhaus  
Fährstr. 25, 47228 Duisburg  
E-Mail: VSGRheinhausen.@aol.com  
Internet: www.vsg-rheinhausen.de  
oder

Udo Scholz-Starke  
Am Buschkamp 11, 47239 Duisburg  
Tel.: 02151 / 406458

E-Mail: UdoScholz@aol.com  
Datum, 14.07.2009  
Auflage 120 St.